

# Wie textile Bildung bisher gedacht wurde

## Eine Betrachtung jüngster textiler Fachdidaktikmodelle

Christa Bucherer  
betreut von  
Elisabeth Eichelberger  
ISI, PH Bern, 2021

### Wie wurde Textile Bildung in den letzten vierzig Jahren gedacht?

Welche **Bildungsbegriffe** gibt es und wie haben sie sich im Laufe der Zeit verändert?

Welche **Entwicklungen** lassen sich im Fach Textiles Gestalten in der Moderne und insbesondere in der Postmoderne (Fachmodelle der letzten vierzig Jahre) beobachten?

Welche didaktischen **Fachmodelle** sind in den letzten vierzig Jahren entstanden und was macht diese aus?

Welche **Bildungsbegriffe** liegen den postmodernen Fachmodellen zugrunde?

Welche **allgemein-didaktischen und entwicklungspsychologischen Erkenntnisse** prägen postmoderne Bildungsbegriffe und somit auch Fachmodelle?

Begriffe klären und in Theorien einlesen

Beschreiben

Vergleichen und Analysieren

Spekulieren und Diskutieren

#### Gemeinsamkeiten

- ▶ Ganzheitlichkeit
- ▶ Handlungsorientierung

#### Tendenzen

- ▶ Zunehmend subjektiv
- ▶ Zunehmend konstruktivistisch
- ▶ Zunehmend kompetenzorientiert
- ▶ Mehr Bezüge zur Kunstpädagogik und Ästhetischen Bildung
- ▶ Zwei Modellausprägungen erkennbar
- ▶ Mehrperspektivität und Kommunikationsfähigkeit zunehmend wichtig

#### Fazit

- ▶ Entwicklungstendenzen des Fachs konnten festgestellt werden.
- ▶ Folgefragen haben sich ergeben.

	Das Mehrkomponentenmodell	Der Kulturorientierte Ansatz	Handlungsorientierter Unterricht	Das Modell Textiler Sachkultur	Das Modell der Ästhetischen Bildung	Mehrperspektivischer Textilunterricht	Das Modell der Ästhetischen Muster-Bildungen
Modell	Gertrud Mosenthin, Wolfgang Royl 1982 <b>1</b>	Lydia Immenroth, Marianne Herzog 1981-1988 <b>2</b>	Inge Strässer-Panny 1986 <b>3</b>	Ingrid Köller 1993-1995 <b>4</b>	Gabriele Vallentin 2001 <b>5</b>	Marianne Herzog 2003 <b>6</b>	Iris Kolhoff-Kahl 2009 <b>7</b>
Modell-besonderheit und -fokus	Design- und funktionsorientierte Objektgestaltung	Wertschätzung und Weitergestaltung von kulturellem Erbe	Textile Dinge als Bedeutungsträger und intentionale Handlungsergebnisse	Textile Dingwelt und Sachkultur	Textilsprachlicher Ausdruck und sinnbewusstes Wahrnehmen	Mehrperspektivische Zugänge	Perzeption und Konstruktion von (Lebens-)Mustern
Handlungs- oder Bezugsfelder	Kleiden, Wohnen, Produktgestaltung, Design, Wirtschaft und Technik	Kleiden und Wohnen	Orientierungsebene, Beurteilungsebene, Beziehungsebene, Bewertungsebene, Begriffsbildungsebene und Erfahrungsebene	Produktion, Ästhetik, Kulturgeschichte, Konsumtion resp. die Bereiche Kleidung und Textilobjekte	nicht konkret ausgeführt, u.a. Kunst und Alltag	In erster Linie Mode, Kultur, Konsum, Umwelt, Gesundheit, Funktion, Geschichte und in zweiter Linie Design, Kunst, Sport, Ökologie, Schutz und Massenware	Ästhetik, Kultur und Kunst
Pädagogische oder didaktische Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ganzheitlich</li> <li>• handlungsorientiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ganzheitlich</li> <li>• handlungsorientiert</li> <li>• plural (mehrperspektivisch)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ganzheitlich</li> <li>• handlungsorientiert</li> <li>• konstruktivistisch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ganzheitlich, Einbezug aller Sinne</li> <li>• handlungsorientiert</li> <li>• plural (mehrperspektivisch)</li> <li>• konstruktivistisch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ganzheitlich, Einbezug aller Sinne</li> <li>• handlungsorientiert</li> <li>• plural (mehrperspektivisch)</li> <li>• konstruktivistisch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ganzheitlich</li> <li>• handlungsorientiert</li> <li>• Mehrperspektivisch</li> <li>• moderat konstruktivistisch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ganzheitlich, Einbezug aller Sinne und des Körpers</li> <li>• handlungsorientiert</li> <li>• Mehrperspektivisch</li> <li>• konstruktivistisch</li> </ul>
Bildungsabsicht und -begriff	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Selbstentfaltung</li> <li>▶ Aufklärerischer Bildungsgedanke (Mündigkeit)</li> <li>▶ Objektiver und transiter Bildungsbegriff</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wesensoptimierung</li> <li>▶ Aufklärerischer Bildungsgedanke (Mündigkeit und Verantwortungs-bewusstsein)</li> <li>▶ Objektiver und transiter Bildungsbegriff</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Selbstdarstellung</li> <li>▶ Orientierung an Klafkis Bildungsbegriff</li> <li>▶ Subjektiver Bildungsbegriff</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>▶ Orientierung an Klafkis Bildungsbegriff</li> <li>▶ Subjektiver Bildungsbegriff</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Persönlichkeits- und Selbstbildung</li> <li>▶ Orientierung an Klafkis Bildungsbegriff</li> <li>▶ Subjektiver Bildungsbegriff</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>▶ Aufklärerischer Bildungsgedanke (Eigenständigkeit)</li> <li>▶ Subjektiver Bildungsbegriff</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Autopoesie (Selbstbildung) und Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>▶ Orientierung an Klafkis und Hentigs Bildungsbegriff</li> <li>▶ Subjektiver Bildungsbegriff</li> </ul>